



Neue Mitglieder der Lenkungsgruppe und neuer Vorstand des Netzwerks EWH

Das Netzwerk Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover begrüßt Herrn Oberbürgermeister Claudio Griese (Stadt Hameln) und Herrn Bürgermeister Oliver Theiß (Stadt Stadthagen) sowie Bürgermeisterin Helma Spöring (Stadt Walsrode) als neue Mitglieder der Lenkungsgruppe des Netzwerks Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover (Netzwerk EWH). Wir wünschen den beiden Herren und Frau Spöring viel Erfolg und Freude in ihren neuen Ämtern als Ober-/Bürgermeister und heißen sie im Netzwerk EWH willkommen. Frau Spöring war bereits als Kreisrätin des Landkreises Heidekreis im Netzwerk EWH aktiv.

Die Lenkungsgruppe des Netzwerks EWH hat auf ihrer Sitzung am 24.11.2014 turnusgemäß einen neuen Vorstand gewählt. Laut Geschäftsordnung des Netzwerks sind im Vorstand alle vier Partnergruppen (kleine, große Städte, Landkreise, Region Hannover) vertreten. Für die Städte sind nun Frau **Bürgermeisterin Helma Spöring (Stadt Walsrode)** und Herr **Oberbürgermeister Dirk-Ulrich Mende (Stadt Celle)**, für die Landkreise Herr **Landrat Reiner Wegner (Landkreis Hildesheim)** und für die Region Hannover weiterhin Herr **Prof.-Dr. Axel Priebes (Erster Regionsrat)** im Vorstand vertreten. Den Vorsitz, der turnusgemäß auf eine/n Städtevertreter/in übergeht, übernimmt Frau Spöring für die nächsten zwei Jahre. Wir danken den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern (Frau Bürgermeisterin a.D. Susanne Lippmann, Stadt Hameln; Herrn Bürgermeister a.D. Bernd Hellmann, Stadt Stadthagen; Herrn Landrat Franz Einhaus, Landkreis Peine) für ihr großes Engagement und wünschen dem neuen Vorstand viel Freude bei der Ausübung ihres Amtes.

Ebenfalls auf der Sitzung am 24.11.2014 hat die Lenkungsgruppe das Arbeitsprogramm und den Wirtschaftsplan 2015 beschlossen. Beide Dokumente sowie das Protokoll der Sitzung können im [internen Bereich der Homepage](#) heruntergeladen werden.

Projektlaufzeit der KulturRoute bis 30.06.2015 verlängert

Ende November 2014 hat das Netzwerk EWH die beantragte Bewilligung der Verlängerung der Projektlaufzeit bis zum 30.06.2015 erhalten. Damit können nun die noch ausstehenden Arbeiten in Ruhe abgeschlossen werden. Die Verzögerungen im Projektablauf haben sich vor allem durch unerwartete Schwierigkeiten bei der Ausschreibung von Bauleistungen (Wegweisung, Infotafeln) ergeben.

Wie berichtet, soll die Vermarktung der KulturRoute dennoch bereits im Januar 2015 beginnen. Präsentiert wird die KulturRoute durch die Tourismusorganisationen der Netzwerkpartner unter anderem auf folgenden überregionalen Veranstaltungen:

- **Internationale Grüne Woche (IGW) – 16.-25.01.2015**
(Schaumburger Land Tourismusmarketing, Erlebniswelt Lüneburger Heide, Mittelweser-Touristik GmbH)
- **Reisen 2015 Hamburg – 04.-08.02.2015**
(Mittelweser-Touristik GmbH, Hildesheim Marketing GmbH, Schaumburger Land Tourismusmarketing)
- **ADFC Radreisemesse Bonn 2015 – 15.03.2015**
(Mittelweser Touristik GmbH)
- sowie zahlreiche weitere regionale/überregionale Veranstaltungen im Verlauf des Jahres.

Neues Projekt: EWHvernetz

Die im Sommer 2014 beantragte Teilnahme des Netzwerks EWH als Praxisregion im BMBF-Forschungsprojekt „UrbanRural Solutions – Entwicklung innovativer Lösungen für die Daseinsvorsorge“ hat sich durch nötige Nachbesserungen des Forschungsdesigns (durch die federführende TU Hamburg-Harburg) leider verzögert. Mittlerweile wurde der überarbeitete Antrag – u.a. Verbesserungen in der Einbindung der Praxispartner und der Verwertung der zu erarbeitenden Lösungen – inhaltlich zur Förderung empfohlen. Nach der hoffentlich erfolgreichen Prüfung der Finanzierungsanträge (läuft derzeit) ist nun ein Projektstart für voraussichtlich April 2015 angestrebt. Innerhalb des Netzwerks EWH wird eine Projektgruppe aus Vertretern/innen der Netzwerkpartner gebildet werden, die als Steuerungsgremium für den Projektverlauf und die Zuarbeiten des Netzwerks dient. Unterstützt wird das Projekt durch eine (geförderte) Projektleitungsstelle, die in der Geschäftsstelle des Netzwerks EWH angesiedelt werden wird.



Arbeitshilfe für Kommunen erschienen: Stärkung der Innenstädte und Ortskerne

Die Arbeitsgruppe „Die Funktion der Ortskerne für die Stabilisierung Zentraler Orte“ der ARL (Akademie für Raumforschung und Landesplanung) hat Empfehlungen in Form einer Arbeitshilfe für Kommunen: **Stärkung der Innenstädte und Ortskerne – Initiativen und Instrumente aus der Praxis für die Praxis** herausgegeben.

Die Ortskerne und Innenstädte als Lebensmittelpunkte unserer Kommunen sind bedroht. So banal diese Aussage klingen mag, so wenig findet sie derzeit noch Berücksichtigung im Tagesgeschäft der kommunalen Verwaltung und Politik. Als Folgen des demografischen Wandels, des Strukturwandels im Einzelhandel sowie eines zunehmenden Standortwettbewerbs ist vielerorts ein Rückgang von Versorgungsfunktionen wie Geschäften, Dienstleistungen, Gastronomie etc. in den Ortskernen zu beobachten.

Die Konsequenzen sind geschlossene Geschäfte, Leerstände oder Brachen. Sind die Anfänge erst einmal sichtbar, hat der Niedergang eines Ortskerns oftmals bereits begonnen. Leerstände und ein unausgewogener Versorgungsmix führen zudem zu einem negativen Image und machen das Zentrum für private und gewerbliche Investitionen unattraktiv. Ein intakter und vitaler Ortskern ist jedoch Lebensmittelpunkt, Visitenkarte und wichtiger Imageträger. Daher ist die Stärkung der Ortskerne als Handels-, Dienstleistungs- und Wohnstandorte mehr denn je geboten.

Ziel dieser Arbeitshilfe ist es, den handelnden Akteuren in Städten und Gemeinden einen Überblick über bewährte Strategien und Instrumente an die Hand zu geben, mit denen sie – jenseits von Städtebauförderung und Dorferneuerung – ihre Ortskerne und Innenstädte aus eigener Kraft erhalten und so das Lebensumfeld im gesamten Zentralen Ort attraktiv gestalten können.

(Quelle: ARL – Akademie für Raumforschung und Landesplanung)

[Download der Arbeitshilfe \(PDF | 10,2 MB\)](#)

Weihnachtsferien der Geschäftsstelle

Aufgrund der Weihnachtsferien ist die **Geschäftsstelle vom 16.12.2014 bis zum 05.01.2015 nicht besetzt**.

Ihre Nachrichten werden selbstverständlich im neuen Jahr umgehend beantwortet. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte unter 0511/616-22534 an den Fachbereich Planung und Raumordnung der Region Hannover.

Die Geschäftsstelle wünscht Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2015.

Termine 2015

Bislang stehen folgende Termine für das erste Quartal 2015 fest:

- 14.01.2014 | Forum Wirtschaftsinfrastruktur | Stadt Hildesheim
- 19.01.2015 | Forum Landkreisthemen | Landkreis Hameln-Pyrmont
- 10.02.2015 | Projektsteuerungsgruppe KulturRoute | Region Hannover
- 13.02.2015 | Forum Stadt- und Regionalplanung | Stadt Celle
- 19.02.2015 | Forum Tourismus | Landkreis Celle
- 06.03.2015 | Workshop der Forensprecher und des Vorstands | Region Hannover

- 04.02.2015 | Vorstandssitzung Netzwerk EWH | Stadt Walsrode
- 25.02.2015 | HVB-Lenkungsgruppensitzung | Stadt Walsrode

Meldungen für den Newsletter bitte an: tobias.preising@region-hannover.de

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich im Februar 2015.

Kontakt / Impressum:

Netzwerk Erweiterter

Wirtschaftsraum Hannover

Dr. Tobias Preising

c/o Region Hannover | FB 61

Höiltystraße 17, 30171 Hannover

Fon: 0511 / 6 16 - 22 503

Fax: 0511 / 6 16 - 22 823

Mail: kontakt@netzwerk-ewh.de

Web: www.netzwerk-ewh.de